

STADT VISSELHÖVEDE DER BÜRGERMEISTER

<u>Sitzungsvorlage</u>

Lfd. Nr.: **014-2021**

Sachbearbeiter: Gerd Köhnken Az.: 652-50/6 kö Datum: 14.01.2021

A u s s c h u s s / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Bauausschuss und Stadtentwicklung	öffentlich	21.01.2021	6:0:1	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	11.02.2021		

<u>Tagesordnungspunkt</u>: "Haus der Bildung" - Vorstellung eines möglichen

Nutzungskonzeptes durch die Rotenburger Werke und SIMBAV

e.V.

Beschlussvorschlag:

Die Idee, ein Konzept zur Nutzung des "Haus der Bildung" mit den Rotenburger Werken und SIMBAV e.V. aufzustellen, wird positiv bewertet. An der Ausgestaltung des Nutzungskonzeptes soll weiter gearbeitet werden.

Sachverhalt:

Das in Trägerschaft der Stadt Visselhövede geführte "Haus der Bildung" beherbergt derzeit diverse unterschiedliche Nutzungen. Dazu gehören insbesondere der städtische Kinderhort, die städtische Bücherei und das Stadtarchiv, Räumlichkeiten für den Seniorenbeirat, den Präventionsrat und die Gemeinwesenarbeit. Dazu werden aktuell Räumlichkeiten seitens der VHS Rotenburg, der Reservistenkameradschaft, der Vereine Lebensräume e.V. und SIMBAV e.V. und weiterer Vereine und Gemeinschaften genutzt.

Mit dem Ziel, ihre Arbeit in der Stadt Visselhövede in Zukunft weiter voranzubringen, haben sich die Träger Rotenburger Werke und SIMBAV e.V. gemeinsam mit der Initiative "Vissel for future" sowie der Gemeinwesenarbeit der Stadt Visselhövede zusammengetan und einen Arbeitskreis für eine zukünftige Zusammenarbeit gegründet. Die Räumlichkeiten im "Haus der Bildung" scheinen aus vielerlei Gründen sehr geeignet zu sein, die angestrebten (gemeinsamen) Nutzungsbereiche dort anzusiedeln. Dazu bedarf es einer Neukonzeptionierung der vorhandenen räumlichen Möglichkeiten der Immobilie als Gemeinschaftseinrichtung. Die konkreten Überlegungen dazu werden von den Beteiligten vorgetragen.

Daher werden Frau Ina Helwig von SIMBAV e.V. und Herr Hendrick Wachowski von den Rotenburger Werken die Überlegungen der Beteiligten zur Konzeptionierung des "Haus der Bildung" in der Sitzung des Bauausschusses und Stadtentwicklung vortragen.

Im Auftrage

Gerd Köhnken Bereichsleiter Bauamt	
Zur Beratung freigegeben	Ralf Goebel Bürgermeister